



WARTUNGSANLEITUNG

Gerät: "Tampenschaukel 1"

Best.-Nr.: 6.5176-E

Spiel-bau GmbH
Alte Weinberge 21
14776 Brandenburg (Germany)
FON + 49 (0)3381 2614-0
FAX +49 (0)3381 2614-18
EMAIL spiel-bau@spiel-bau.de
GESCHÄFTSFÜHRER
Jörn Schaefer

A = wöchentlich B = monatlich C = vierteljährlich D = halbjährlich

	<input checked="" type="checkbox"/> Visuelle Routine-Inspektion	<input checked="" type="checkbox"/> Operative Inspektion	A	B	C	D
1. Untergrund im Fall- und Rutschbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Standfestigkeit überprüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Bewegliche Metallteile (Gelenke, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen Beschädigte Teile auswechseln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze usw. auf Beschädigungen prüfen, ggf. erneuern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Gummiteile, Manschetten usw. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen, ggf. auswechseln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung oder Fremdeinwirkung, prüfen und beheben, notfalls auswechseln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z.B. Rutschen, auf Beschädigungen prüfen und ggf. auswechseln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es ist besonders wichtig, **die Kontroll- und Wartungsarbeiten**, in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, dadurch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder auch durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt. Nach Aufbau des Gerätes müssen alle Schraubverbindungen nach 4 Wochen überprüft werden. Wir empfehlen das Spielgerät einmal pro Jahr durch einen unabhängigen Sachverständigen begutachten zu lassen. Das Gerät sollte alle 2-3 Jahre einen neuen Anstrich erhalten. Bei Mängeln, die die **Sicherheit** beeinträchtigen, muss umgehend gehandelt werden, entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. das Stilllegen des Gerätes. Mängel, die die **Funktion** beeinträchtigen, mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die evtl. einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Behebung umgehend notwendig. Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen. Alle Verbindungselemente mit Kontakt zum Eichenholz müssen aus Edelstahl sein. Wir weisen darauf hin, daß Schäden, die ihre Ursache in unterlassener oder nicht sachgerechter Wartung und Pflege haben, nicht der Gewährleistung unterliegen, durch unseren Servicedienst **ausschließlich nach Auftrag** ausgeführt und von uns in Rechnung gestellt werden.

Die Garantie auf Holzteile im Erdverbau bei Einbau in Rindenmulch-/Holzschnitzelflächen ist ausgeschlossen. Trockenrisse sind in bei allen einheimischen harten Hölzern normal, auch nach entsprechender Lagerung und fachgerechter Bearbeitung. Deshalb begründen Trockenrisse keinen Garantieanspruch (vgl. Beiblatt zur DIN EN 1176, Hinweis zu 4.2.7.6).